

# Stellungnahme

Eingebracht von: Fegerl, Alexander

Eingebracht am: 18.09.2020

---

Ich erhebe in aller Deutlichkeit Einspruch gegen diesen Gesetzesentwurf bzw. diese geplante Änderung des Epidemiegesetzes!

Meine Begründung ist wie folgt:

1. COVID-19 ist ein Grippe-Virus wie viele andere! Der durchschnittliche „Corona-Tote“ ist 70-80 Jahre und hat mindestens eine schwere Vorerkrankung! Die Gesamtsterblichkeit des Jahres 2020 gleicht jener der vergangenen Jahre. Wer anderes behauptet, ist falsch informiert oder informiert falsch.
2. PCR-positiv Getestete sind weder per se krank, infiziert oder ansteckend! Der PCR-Test ist kein validierter Virus-Nachweis. Wer anderes behauptet, ist falsch informiert oder informiert falsch.
3. Die krank machende Maske schützt niemanden vor Viren! Zumindest gibt es genügend wissenschaftliche Arbeiten, die das bestätigen oder zumindest sehr kontrovers diskutieren. Wer etwas anderes behauptet, ist falsch informiert oder informiert falsch.
4. Der kaum geprüfte Impfstoff macht uns alle zu Versuchskaninchen! Dieser neuartige Impfstoff greift in die GENE des Menschen ein, was höchst gefährlich und bedenklich ist. Wer anderes behauptet, ist falsch informiert oder informiert falsch.

Der o.a. Gesetzesentwurf berücksichtigt diese harten Fakten in keiner Weise. Im Gegenteil: Er tritt sie regelrecht mit Füßen! Deshalb erhebe ich schärfste Einwendungen dagegen! Denn dieser Gesetzesentwurf öffnet ohne reale Not behördlicher Willkür Tür und Tor und ist weder mit unseren demokratischen Werten noch mit den Grundsätzen unserer Verfassung vereinbar.